

# Intakte Landschaft versus Siedlungsbrei?

Die Schweiz zeichnet sich durch ein abwechslungsreiches Landschaftsbild aus. Doch wie wirken sich Eingriffe des Menschen darauf aus? Fünf Unterrichtsbausteine lassen Schülerinnen und Schüler die Veränderung der Landschaft nachvollziehen.

Wo würdest du in deinem Wohnort ein Haus bauen, wenn du wählen könntest? Und was würde passieren, wenn das jede und jeder selber entscheiden könnte? Diese Fragen stehen bei «Raumplanung erlebbar machen» im Fokus. Diese Unterrichtseinheit ist ein Beispiel für die vielen Unterrichtsideen, die das Portal [schoolmaps.ch](http://schoolmaps.ch) für den Kartenviewer von [swisstopo](http://swisstopo) sammelt. Darin lernen Schülerinnen und Schüler nicht nur den Kartenviewer kennen, sondern untersuchen auch die Entwicklung ihres Wohnorts ([map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch)). Auf den ersten Blick zeigt der Kartenviewer eine gewöhnliche Schweizer Karte. Doch diese lässt sich mit einer thematischen Suche erweitern. Ob es Daten zur Wasserkraft oder historische Karten sind: Über 800 thematische Aspekte werden visuell fassbar. So lässt sich mithilfe von Karten und Luftbildern auch die Siedlungsentwicklung als Zeitreise nachverfolgen.

Wie aus historischen Karten eine interaktive Zeitreise wird, führt auch das webbasierte Lehrmittel «Zeitspur» vor Augen. Hier erkunden Schülerinnen und Schüler anhand von vier Kartenzeichnungen, wie sich Bümpliz von 1880 bis 2010 verändert hat. In jedem Zeitabschnitt treten Akteure auf und sprechen zu den Lernenden: Ein Landwirt, ein Politiker, ein Unternehmer, ein Arbeiter und eine Schülerin geben Einblick in ihren Alltag. Zeitspur entstand an der PH Bern und wurde von der Agentur LerNetz umgesetzt ([zeitspur.ch](http://zeitspur.ch)).

## Raumplanung im Mittelland

Siedlungsbrei, Häuschenkreb, Zersiedelung: Aktuelle Diskussionen um Raumplanung sind oft mit negativen Ausdrücken besetzt. Die Spuren der regen Bautätigkeit der vergangenen 20 Jahre lässt sich auf einer Bahnfahrt durch das Mittelland im Minutentakt erleben. Die beiden Unterrichtseinheiten «Verdichtung» und «Zersiedelung» von SRF mySchool gehen dieser Entwicklung nach. Sie richten sich an die Oberstufe und dokumentieren, wie Raumplanung und Bauzonen zusammenhängen und wie Gemeinden damit umgehen ([srf.ch/sendungen/myschool/die-schweiz-wird-zugebaut](http://srf.ch/sendungen/myschool/die-schweiz-wird-zugebaut)). Wer in der Mittelstufe Fragen der Raumplanung und des wachsenden Platzbedarfs aufgreifen will, findet in den Unterrichtsmaterialien

der ETH passende Beispiele und Aufgaben ([darumraumplanung.ch](http://darumraumplanung.ch)).

## Die Landschaft im Zentrum

Doch was macht eine Landschaft eigentlich aus und welche Landschaften sind für die Schweiz typisch? Die Lernplattform «Brennpunkt Landschaft Schweiz» verdeutlicht dies an zwölf Beispielen. Die ausgewählten Landschaften reichen von der Zihlebene in der Drei-Seen-Region über das Napfbergland bis hin zur Magadi-noebene. Sie alle stehen stellvertretend für andere Regionen mit ähnlichem Charakter. Zu jeder Landschaft liegen eine Einführung, eine Vertiefung mit zahlreichen Aufgaben sowie ein Materialpool vor. Die Aufgaben lassen sich nach Stufe, Dauer oder Niveau filtern, was die Binnendifferenzierung erleichtert. Lehrpersonen können sich registrieren, um eine Einführung in die Plattform, didaktische Analysen und Ideen zur Unterrichtsgestaltung zu erhalten. Zusätzlich können sie eigene Aufgaben erfassen. Brennpunkt Landschaft Schweiz richtet sich an die Sekundarstufen I und II und wird von der PH Bern betreut und laufend ergänzt ([brennpunkt-landschaft.ch](http://brennpunkt-landschaft.ch)).

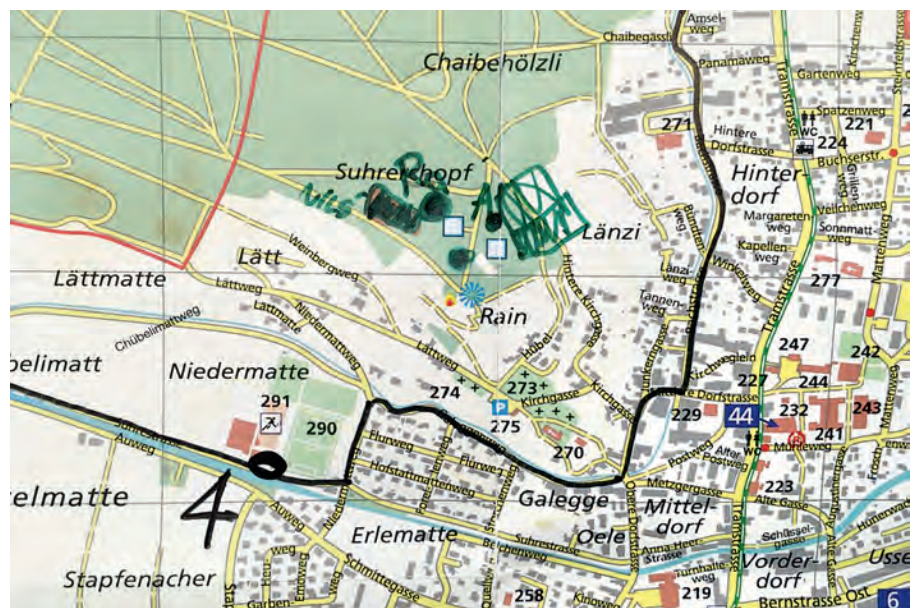
## Pärke in den Alpen

Prägend für die Schweiz ist der Alpenraum. Neben den geologischen Besonderheiten

des grössten europäischen Gebirgsmassivs lassen sich auch die Lebensumstände der Menschen thematisieren. Der Landschaftspark Binntal präsentiert dazu eine Reihe von Unterrichtseinheiten. Die Sagenwelt, die Heilpflanzen, die Mineralien und Gesteine oder die Kulturlandschaft: Die Einheiten zeigen das Binntal aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Schülerinnen und Schüler untersuchen, wie die Landwirtschaft das Tal geprägt hat, und lernen dabei die Problematik der Kleinheit und Abgeschlossenheit der Parkgemeinden kennen ([landschaftsparkbinntal.ch](http://landschaftsparkbinntal.ch)).

Jeweils im September organisiert WWF Schweiz zusammen mit weiteren Partnern die Aktionswoche «Ab in die Natur – draussen unterrichten». In diesem Rahmen bietet der Landschaftspark Binntal jeweils verschiedene Exkursionswochen an. Die nächste Aktionswoche findet vom 13. bis 17. September 2021 statt. Auch die weiteren 18 Parklandschaften der Schweiz halten Bildungs- und Vermittlungsangebote bereit, Schulklassen können auf dem «Netzwerk Schweizer Pärke» über 270 Angebote entdecken ([paerke.ch](http://paerke.ch)). ■

Adrian Albisser



Auf der Karte von Suhr (AG) zeichnen Schülerinnen und Schüler ein, wo sie ihr Haus bauen würden, wenn sie frei entscheiden könnten. Foto: zVg